

Stadtwerke Tübingen

Windpark im Hunsrück wird schwäbisch

[23.04.2014] Erneut haben die Stadtwerke Tübingen einen Windpark erworben: Die drei Windturbinen im rheinland-pfälzischen Hunsrück gehen für drei Millionen Euro in den Besitz des schwäbischen Energieversorgers über.

Die Stadtwerke Tübingen (swt) haben im rheinland-pfälzischen Rhein-Hunsrück-Kreis auf der Gemarkung der Ortsgemeinden Laubach und Pleizenhausen einen Windpark mit drei Windturbinen erworben. Es ist bereits der zweite Windpark nachdem die swt im vergangenen Jahr den Windpark in Neunkirchen in Bayern gekauft und in Betrieb genommen haben (16788+wir berichteten). „Der Windpark im Hunsrück ist ein weiterer wichtiger Meilenstein auf dem Weg, unsere Ausbauziele bei den erneuerbaren Energien zu erreichen“, sagt Ortwin Wiebecke, Sprecher der swt-Geschäftsführung. „Wir bedanken uns beim Projektentwickler ABO Wind und allen beteiligten Akteuren für den erfolgreichen Abschluss des Projekts.“ ABO Wind hat die drei Windkraftanlagen geplant und errichtet. Rund drei Millionen Euro haben die Stadtwerke nach eigenen Angaben in den Windpark investiert. Der Gesamtumfang des Projekts im Hunsrück betrage rund 15 Millionen Euro. Pro Jahr erwarten die swt von den Anlagen einen Gesamtertrag von etwa 18,6 Millionen Kilowattstunden – genug um über 4.600 Tübinger Haushalte mit Windstrom zu versorgen. Anfang Mai 2014 soll die erste der drei Anlagen in Betrieb gehen, heißt es vonseiten der Stadtwerke.

(ma)

Stichwörter: Windenergie, ABO Wind, Stadtwerke Tübingen